

Flohmarkt für die Familie

Mühlhausen. Der nächste Mühlhäuser Flohmarkt für die ganze Familie findet am Samstag von 15 bis 18 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus, Puschkinstraße 8, statt. Unter dem Motto „Räumt eure Kinderzimmer auf“ sind auch Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 16 Jahren zum Mitmachen aufgefordert, so Anke Pfannstiel von der Stadtverwaltung. Die Teilnahme ist für sie kostenlos. Erforderlich sei jedoch eine Einwilligungserklärung der Eltern. Für alle anderen betrage die Standgebühr fünf Euro.

Der Musik- und Kulturverein veranstaltet als Rahmenangebot einen Kreativmarkt inklusive Mitmach-Angeboten für Kinder.

► Anmeldungen bei Sabine Heinze, Tel. (03601) 81 23 90

Muttertag der Sudeten

Mühlhausen. Zur Muttertagsfeier laden die Sudetendeutschen für den 11. Mai ins Mühlhäuser Puschkinhaus ein. Das teilt Horst Müller mit. Einlass ist ab 13 Uhr; die Feier beginnt um 14 Uhr. „Alle Heimatfreunde, Mühlhäuser und Freunde sind herzlich eingeladen“, so Müller. Der Alleinunterhalter „Der Behringer“ sorgt für gute Stimmung. Ein kleines Kulturprogramm wird dargeboten.

In Bad Langensalza fährt um 12.30 Uhr an der „Alten Post“ ein Bus nach Mühlhausen ab; der hält auch in Großengotttern.

Musikschule stellt sich vor

Mühlhausen. Zum Tag der offenen Tür lädt für den morgigen Samstag die Kreismusikschule an ihren Mühlhäuser Standort am Lindenbühl ein. Wie Schulleiter Christian Rangnick sagt, besteht zwischen 12 und 17 Uhr die Möglichkeit, Musikinstrumente auszuprobieren und mit Schülern und Lehrern ins Gespräch zu kommen. Um 12 Uhr musizieren die Bachschüler vor dem Gebäude und im Ständesaal. Höhepunkt ist um 15 Uhr ein Konzert der Jungsten.

VON MARA MERTIN

Bad Langensalza. Im Thüringer Apothekenmuseum kann ein neues Kapitel aufgeschlagen werden: In naher Zukunft soll dort die Apotheken-Geschichte Bad Langensalzass noch näher beleuchtet werden. Das macht – unter anderem – eine Schenkung der Mohren-Apotheke möglich. Deren neuer Eigentümer, Albrecht Kiesow, hat dem Apothekenmuseum mehr als Hundert Gegenstände übergeben. Viele stammen aus DDR-Zeiten, einige sind älter. Am Donnerstag unterzeichneten der Mühlhäuser Unternehmer Kiesow sowie Bürgermeister Bernhard Schönau (FDP) die Schenkungsurkunde.

131 Exponate sind es genau. Zu den größten – und schwersten – zählen eine Handtablettiermaschine, eine Salbenmaschine und ein Dampfsterilisateur. Die ersten beiden Geräte dienten der Herstellung von Tabletten bzw. Salben. Sie wurden 1957 in Leipzig bzw. Plauen gebaut. An einem Tag der offenen Tür könnte man die Salbenmaschine anschalten und Salbe produzieren, sagte Museumsleiterin Sabine Tominski.

Nur Mohren-Apotheke gibt es bis heute

Welche Arzneien in der Mohren-Apotheke ausgegeben wurden, davon erzählen ein Schrank und ein Ständer, in denen Etiketten aufbewahrt wurden. „Die 40 Schubfächer des Schrankes sind voll“, verrät Sabine Tominski. Eine ähnliche Auskunft geben 44 Fläschchen mit Substanzen. Den Inhalt muss das Museum entsorgen. „Aber an den Etiketten können wir ablesen, wo in Thüringen solche Substanzen hergestellt wurden. Wir können jede Menge über die ‚Zulieferer der Pharmazie‘ erfahren“, machte die Museumsleiterin neugierig.

Älteste Apotheke der Stadt schenkt Museum 131 Exponate

Neuer Eigentümer schaffte im Haus der Mohren-Apotheke Luft. Schenkung ermöglicht Apothekenmuseum Forschung

Ballons, Tonnen aus Blech, Laborutensilien, Abholscheine, eine Vorrichtung, um Essenzen aus Heilkräutern zu filtern – die Liste der Schenkung ist lang, ihre Bewertung und Erforschung nicht abgeschlossen.

Albrecht Kiesow hatte sich im Zuge des Umbaus der Mohren-Apotheke (wir berichteten) entschlossen, „Luft in dem Haus zu machen“, wie er es nennt. Die Mohren-Apotheke nimmt unter den Apotheken der Stadt eine besondere Position ein. Sie ist die älteste. 1804 erhielten drei von sechs kursächsische Privileg, dauerhaft in Langensalza zu arbeiten: Die Schwanen-, die Adler- und die Mohren-Apotheke. Nur letztere gibt es bis heute.



In dem Ständer wurden einst Etiketten für Arzneimittel aufbewahrt.



Bürgermeister Bernhard Schönau (FDP) und der Mühlhäuser Unternehmer Albrecht Kiesow unterzeichneten am Donnerstag das Schenkungsprotokoll. Kiesow ist Eigentümer der Mohren-Apotheke in Bad Langensalza. Fotos: Mara Mertin (5)



Die Etiketten gaben dem Kunden Auskunft, wie er das Medikament dosieren musste.



Museumsleiterin Sabine Tominski zeigte dem Leiter der Mohren-Apotheke, Sascha Weisheit (Mitte), und Albrecht Kiesow Haus und Garten.



Mit dieser in Leipzig hergestellten Maschine von 1957 pressen die Apotheker in früheren Zeiten Tabletten. Die Rohmasse wurde links in den Trichter gefüllt.

Mühlhäuser Gartenmarkt

Kleiner Blobach | Samstag | 5.5.2018 | 8-14 Uhr



Sind die Eisheiligen (bis 15. Mai) abgewartet, kann mit der Gestaltung des eigenen Sommer-Balkons gestartet werden. Foto: Hauert

Alles für den Garten

Blumen-, Gemüsepflanzen und Zubehör locken nach Mühlhausen

Nachdem die sommerliche Wärme der letzten Tage den Pflanzen in Natur und Garten einen enormen Wachstumsschub gegeben hat, wird es höchste Zeit, sich mit den richtigen Blumen- und Gemüsepflanzen einzudecken.

Eine besonders gute Gelegenheit, um aus einem breiten Angebot qualitativ hochwertiger Pflanzen auszuwählen zu können, bietet der traditionelle Mühlhäuser Gärtnemarkt, zu dem am Samstag, 5. Mai, von 8 bis 14 Uhr auf den kleinen Blobach in Mühlhausen eingeladen wird.

Der Markt ist der richtige Anlaufpunkt für all jene, die Wert auf eine hohe Qualität ihrer Pflanzen legen. Denn was hier im Angebot steht, wurde schonend und fachgerecht von Gärtnereien der Region aufgezogen. Das hat den Vorteil, dass diese Pflanzen dem

heimischen Klima angepasst sind und man nach ihrer Auspflanzung keine Überraschungen erlebt.

Neben der Gärtnerei Ellerich aus Heyerode, die bei der jährlichen Organisation des beliebten Marktes federführend ist, werden noch weitere Gärtnereien aus der Region mit ihren Waren vertreten sein. Vielfältige Geranien- und Petuniensorten gehören alljährlich zum Angebot, aber auch alle weiteren Blumenpflanzen, sowie Beet-, Balkon- und Grabpflanzen sind jetzt in der beginnenden Saison die Dauerbrenner. Auch die verschiedensten Kräuter- und Gemüsepflanzen aus hochwertiger Zucht sind beim Gärtnemarkt zu bekommen.

Zu dem ausgiebigen Sortiment an Pflanzen aller Art trifft man beim Gärtnemarkt auch Exper-

ten, die zu Dünger und Pflanzenschutz beraten.

Freuen können sich die Kunden ebenfalls über frischen Spargel und Frühkartoffeln, auch die ersten Erdbeeren wird es geben.

Für das leibliche Wohl vor Ort ist ebenfalls gesorgt.

Der beliebte, traditionelle Markt bietet neben dem riesigen Angebot also auch eine angenehme Atmosphäre. Denn was dem Gärtnemarkt zu seiner Beliebtheit verholfen hat, das sind die guten Gespräche vor Ort. Und weil die Gärtner an ihren Ständen der Kundschaft gern den einen oder anderen fachmännischen Tipp zur richtigen Pflege ihrer Pflanzen geben, haben die Garten- und Blumenfreunde lange Spaß an den Gewächsen im Garten und auf dem Balkon.



Hochbeete liegen im Trend. Hier kann in bequemer Arbeitshöhe Salat und Gemüse gedeihen. Foto: epr/Gartenfrosch

... in Thüringen produziert für einen blühenden Sommer

Gärtnerei Daniel Ellerich

Heyerode, ☎ 0151 - 43 11 51 40

Wir bieten Ihnen:

- Beet- und Balkonpflanzen
- Hängegeranien
- Grabpflanzen
- Kübelpflanzen und Ampelpflanzen
- Gemüse- und Blumenpflanzen

Blumen- u. Gemüsehandel

Ilona Steinwachs

Hauptstraße 83 · 99976 Lengenfeld/Stein
Tel. 0173 / 3 11 75 11

Ein großes Angebot an Balkon- und Gemüsepflanzen sowie Gewürzpflanzen aus Thüringer Gärtnereien.



Der farhennräftige Gartensommer kann kommen.

Foto: Anneltern

GÄRTNEREI Jens Heyer

Beet- und Balkonpflanzen, Blumen- und Gemüsejungpflanzen aus eigenem Ambau

Hinter dem Kirchberg · 99947 Bad Langensalza · OT Aschara
Tel. 0 36 03/81 53 22

Gärtnerei und Blumengeschäft

Roland Stähling

Dorlaer Straße 5
99998 Weinbergen/
OT Seebach
Tel.: 0 36 01/81 50 49

Ab Mitte Juli Gurken u. Tomaten aus eigener Produktion